

Bildungsregion über Landesgrenzen hinweg

Der Landkreis Cham ist ein Brückenbauer in Sachen Bildung, über Alters-, Schul- und Landesgrenzen hinweg

Der Landkreis Cham ist Brückenbauer für „Bildung ohne Grenzen“. Mit der offiziellen Verleihung des Qualitätssiegels „Bildungsregion in Bayern“ durch das Bayerische Kultusministerium konnte der Landkreis nicht bloß auf mehr als 160 Seiten in seinem ersten Bildungsbericht eine Vielzahl von hochinteressanten Bildungsprojekten präsentieren. Vor allem zwei markante Punkte wurden darin aufgenommen: zum einen die länderverbindende Zusammenarbeit von Schulen und Bildungsträgern. Hier ist vor allem die langjährige Kooperation zwischen den Berufsschulen Domazlice und Cham zu nennen, die erfolgreich zu einer gemeinsamen Berufsausbildung von tschechischen Schülern im Bereich Zerspanungstechniker führte. Zum anderen wurde das Thema „Integration durch Bildung“ aufgenommen, womit ein erheblicher



Beitrag zur Bildungsförderung von EU-Ausländern und jungen Flüchtlingen geleistet werden konnte. So wird seit 2016 auch das Bundesprogramm „Bildungskordinator für Neuzugewanderte“ zur Förderung von jungen Menschen mit Fluchthintergrund umgesetzt. Mit dem Qualitätssiegel konnte der Erfolg dieses schon seit 1993 bestehenden Bildungsnetzwerkes einmal mehr bestätigt werden. Die konstruktive Arbeit der Bildungsakteure und eine positive Öffentlich-

keitsarbeit führten zu einer Vielzahl beeindruckender Bildungsprojekte. Seit zwei Jahrzehnten hat der Landkreis Cham bundesweit den höchsten Zuwachs an Ausbildungsstellen. Die größte regionale Ausbildungsinitiative in ganz Bayern wird alljährlich von der Landkreis-Wirtschaftsförderung veranstaltet. Dabei steht auch die Studienwahlorientierung für Abiturenten im Fokus. Bei einem Anstieg der akademischen Berufe im Landkreis Cham

um 2648 akademische Arbeitsplätze kann der Abwanderung der jungen Abiturienten entgegengewirkt werden. So hat sich auch der Technologie-Campus seit 2010 gut etabliert und bietet mit dem hochinnovativen Studiengang Mechatronik Top-Berufsperspektiven nach dem Studium bei den Unternehmen im Metall- und Elektro-Cluster in der Region. Mit der Studienmöglichkeit am Campus werden technische Studienrichtungen auch für Frauen immer interessanter. Mit der neuen Ausrichtung des Studiengangs Mechatronik ab 2017 auf einen internationalen Studiengang „Digitale Produktion“ besitzt der Campus Cham strategische Bedeutung bei der Entwicklung der Industrie 4.0 auch auf überregionaler Ebene. Hier sind Technologietransfer, Qualifizierung und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu nennen.

Der Landkreis Cham ist ein erstklassiger Bildungsstandort. Die Bildungslandschaft im Landkreis Cham ist durch das schulische und außerschulische Angebot bestens aufgestellt und bietet für jeden Jugendlichen beste Perspektiven für seinen späteren Werdegang. In die Schulen wurde massiv investiert, so dass die Bildungseinrichtungen modern ausgestattet sind. Mit dem Neubau der Berufsschule in Cham direkt neben dem Campus entstand die modernste Berufsschule in Bayern. So macht Lernen im Landkreis Cham Spaß für Jugendliche in Ausbildung und Studium und auch für erwachsene Lerner bei der Fort- und Weiterbildung im Kontext des „lebenslangen Lernens“.



Landrat Franz Löffler bei der Überreichung des Qualitätssiegels der Bildungsregion durch Kultus-Staatssekretär Georg Eisenreich.